

Im April soll der neue Vorstand gewählt werden

KULTURRING OSTSTEINBEK Veranstaltungsorganisation unter erschwerten Bedingungen

OSTSTEINBEK Beim Kulturring Oststeinbek, der seit seiner Gründung 1988 die Bürger der Gemeinde mit einer Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen begeistert, steht in diesem Jahr nicht nur die Kultur, sondern auch die nächste Vorstandswahl auf dem Programm.

Wahltermin ist aktuell Donnerstag, 1. April. „Wir planen eine Präsenzveranstaltung“, erklärt der Vorsitzende Jürgen Finger. Grund dafür sei, dass die Mehrzahl der rund 92 Mitglieder, 30 davon sind aktive Mitglieder, nicht mit einer Videokonferenz klar komme und viele auch gar keinen Computer haben. Finger hofft, dass die Vorstandswahl in Präsenz stattfinden kann. Der 72-jährige wird nach acht Jahren im Amt nicht erneut für den Vorsitz antreten, hat aber mit dem zweiten Vorsitzenden Jürgen Graff bereits einen potentiellen Nachfolger. „Jürgen Graff hat sich schon gut eingearbeitet“, freut sich Finger.

Auch Manfred Kuchta (76), seit vielen Jahren verantwort-



Jürgen Finger ist der Vorsitzende des Kulturring Oststeinbek

Foto: Kulturring

lich für die Veranstaltungsplanung, gibt sein Amt ab. Aufgrund der Corona-Situation, die seit knapp einem Jahr immer wieder Umplanungen erfordert, wird er allerdings bis Ende 2021 im Boot bleiben. Er hat einen Großteil der Künstler gebucht und kümmert sich – wenn erforderlich – um neue Termine.

Das Programm für das Jahr 2021 steht, der Flyer befindet sich gerade auf dem Weg zu den Mitgliedern. Es ist ein Programm, das sich sehen lassen kann und es ist für jeden etwas dabei: Konzert-Lesungen, Kabarett mit Musik, Konzerte, musikalische Geschichten, Kunstvorträge und als Abschluss

das Weihnachtsprogramm. Welche der Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und welche eventuell verschoben werden müssen, ist zurzeit ungewiss.

Die ersten beiden Konzerte, die am 19. und 20. Januar geplant waren, mussten abgesagt werden und sind um ein Jahr verschoben.

Die Situation ist schwierig für die ehrenamtlichen Kulturveranstalter, aber sie lassen sich nicht entmutigen. „Wir sind noch motiviert, obwohl die Situation an den Nerven zerrt“, so Finger. Im ersten Lockdown sei es zunächst frustrierend gewesen, als die bereits gezahlten Eintrittsgelder zurück überwiesen werden mussten. Jetzt gelten neue Regeln: Der Kartenverkauf beginnt erst 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Das macht die Organisation einfacher, denn mit einem Zeitfenster von 14 Tagen wissen Finger und Muchta, ob es wirklich eine Präsenzveranstaltung geben darf. „Uns tun die Künstler leid, besonders diejenigen, die von der Kunst leben, denn die trifft es jetzt hart.“

Jürgen Finger gerät ins Schwärmen, wenn er von den Künstlern spricht. Sein persönliches Highlight wird der Auftritt des Klavierduos „YOLOduo“, der nach aktueller Planung am 26. März stattfinden soll. Die

beiden Pianistinnen Maria Kovalevskaya und Natalia Maximova nennen ihr Programm „Old Rhythm – New Sound“ und spielen von Klassik bis Pop Stücke von Beethoven bis Abba. „Dar- auf freue ich mich, die machen gute Musik“, sagt er. Sein zweites Highlight wird der Kabarettabend mit Uli Masuth am 12. März. Viele Mitglieder des Kulturings haben bereits lange ihre Karten gekauft und freuen sich sehr, wenn es endlich wieder losgeht.

Privat sind Jürgen Finger und seine Frau gerade gut eingespannt: Sie kümmern sich um ihre Enkelin Clara. Die Zweijährige hält Oma und Opa gut auf Trab.

Wer Interesse an den Veranstaltungen des Oststeinbeker Kulturring hat, findet alle Infos auf der Homepage unter www.oststeinbeker-kulturring.de. „Wir sind ein Verein für alle und arbeiten beitragsfrei“, sagt Jürgen Finger. „Die Mitglieder sollen das Vereinsleben gestalten, das ist unser Ziel.“

GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert

1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de

WALTER WILDER GMBH
Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
Meisterbetrieb

Bad & Heizung aus einer Hand
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40
22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38
e-mail: info@walter-wilder.de

MALER MEISTER
Rump

Alexander Rump
Hochkamp 47 Fon 040 - 765 00 765
22113 Oststeinbek Fax 040 - 781 04 386

Raumausstattung
Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a Tel.: 040 - 714 98 194
22113 Oststeinbek Fax: 040 - 710 04 314
E-mail: ts@wohn-raum-design.de Mobil: 0170 - 545 72 86

PC DOKTOR SHOP
Sehr geehrte Kund*innen,
wir sind auch in der Coronazeit für Sie da.
Unsere Werkstatt und der DHL-Paketshop sind geöffnet.
Ihre Geräte können zur Reparatur abgegeben und abgeholt werden. Termine bei Ihnen Zuhause sind unter den Hygienevorschriften möglich. Wir tragen Mundschutz und haben Desinfektionsmittel dabei. Oder Sie nutzen unsere Fernwartung unter 040-53250601
Bleiben Sie Gesund
Ihr Team vom PC DOKTOR
Gewerbegebiet Oststeinbek - Willinghusener Weg 2
Telefon: 040-53250601 - www.pcdoktor.gmbh

Den Abschied würdevoll gestalten

Familienunternehmen Maier-Busse berät und begleitet in Trauerfällen

OSTSTEINBEK Das Bestattungsunternehmen Maier-Busse ist als Meister- und Familienbetrieb in zweiter Generation seit mehr als zehn Jahren Ansprechpartner in Trauerfällen. Inhaberin Sigrid Maier-Busse ist Chefin eines elfköpfigen Teams. Seit 2013 gehören ihr Sohn und Bestattermeister Hendrik-C. Maier und ihre Schwiegertochter Katharina Maier, Bestatterin und Thanatopraktikerin, zum Team. Sie sind nicht nur Bestatter, sondern auch Berater und Begleiter in einer schweren Zeit.

Der Tod ist ein sensibles Thema und der Abschied von einem geliebten Menschen fällt schwer. Die Angehörigen müssen nicht nur ihre Trauer bewältigen, sondern auch viele Entscheidungen treffen: Wie soll die Trauerfeier gestaltet werden? Wo und wie soll der Verstorbene beigesetzt werden? Welche Behördengänge sind nötig? Die Bestatter stehen ihnen dabei zur Seite als kompetente und hilfreiche Ansprechpartner.

„Wir als Bestatter sind in der Coronapandemie besonders gefordert“, erklärt Bestattermeister Hendrik-C. Maier. Trauerfeiern laufen aufgrund der geltenden Bestimmungen anders ab, als gewohnt. Die Zahl der Trauergäste ist stark begrenzt, Hygienere-



Inhaberin Sigrid Maier-Busse und ihr Sohn und Bestattermeister Hendrik-C. Maier

Foto: Maier-Busse

geln müssen eingehalten werden und Berührungen sind nicht erlaubt. Weil er nicht nur Bestatter, sondern auch Trauerredner ist, findet Maier Wege, den Abschied von einem Verstorbenen auch in dieser besonderen Situation würdevoll zu gestalten. „Ich kann in Worten viele Dinge ausdrücken und auch durch die Berührung des Sarges oder der Urne, das Anzünden einer Kerze oder durch Ges- ten“, erklärt er. Die Trauern- den vermissen besonders die

tröstende Hand der Angehörigen oder eine Umarmung und Maier beobachtet, dass jetzt auch viel weniger gesprochen wird am Grab.

„Die eigentliche Trauerfeier findet im kleinsten Kreis mit der erlaubten Personenzahl statt“, sagt er, „Freunde, Verwandte und Kollegen können dann am Grab Abschied nehmen.“ Für Fälle, in denen der Verstorbene mit Corona infiziert war, hat Maier-Busse besondere Schutzmaßnahmen für die Bestatter veranlasst:

Dokumente, die Angehörige im Original unterschreiben müssen, werden kontaktlos überbracht und abgeholt. Bei der Vorbereitung des Verstorbenen für die Bestattung arbeiten die Bestatter zu ihrer eigenen Sicherheit im Vollschutz. Aufgrund der besonderen Situation sind derzeit die Trauergespräche entweder im Büro bei Maier-Busse oder digital möglich, Hausbesuche macht das Unternehmen zurzeit nicht. „Die Kunden kommen aber lieber zu uns“, so Sigrid Maier-Busse. Die Gespräche werden möglichst nur mit zwei Angehörigen geführt, es herrscht Maskenpflicht und die Hände müssen desinfiziert werden. Ein wichtiges Thema ist auch die Bestattungsvorsorge. Dazu und zu anderen Themen rund um den Tod und die Bestattung informiert das Team von Maier-Busse Bestattungen ausführlich auf der Homepage und natürlich auch im direkten Gespräch. (sr)

Maier-Busse Bestattungen
Möllner Landstr. 65, 22113 Oststeinbek, T 730 18 50 oder Oher Weg 2, 21509 Glinde, T 607 84 115. Öffnungszeiten: Jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung, Infos unter kontakt@maier-busse.de und www.maier-busse.de

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

Der Profi für Ihre Sicherheit!

Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

KLEINANZEIGEN FALLEN AUF.
Wir beraten Sie gern. Telefon 55 44 727 00
Glinder Zeitung · Sachsenwald